



Städtisches Klinikum
Dresden

Friedrichstadt

Interprofessioneller Gesundheitskongress

Onkologie interprofessionell
- Krebs und Stoma -

Marion Rothe – Fachschwester für Onkologie

Marion Laubrich – Pflegeexpertin Stoma / Wunde / Inkontinenz

Krebs und Stoma



Teil 1 **Psychische Aspekte und die Folgen**

Marion Rothe

Teil 2 **Stomaversorgung – Anlernen der Patienten
und Umgang mit Ängsten**

Marion Laubrich

Psychische Aspekte und die Folgen

- Neuerkrankungen an Krebs 450.000 Menschen jährlich in D
(Schätzung Robert- Koch- Institution)

Häufigste Tumorarten in Deutschland 2014

Männer

Prostata-Ca	67 600
Darmkrebs	35 500
Lungenkrebs	33 700

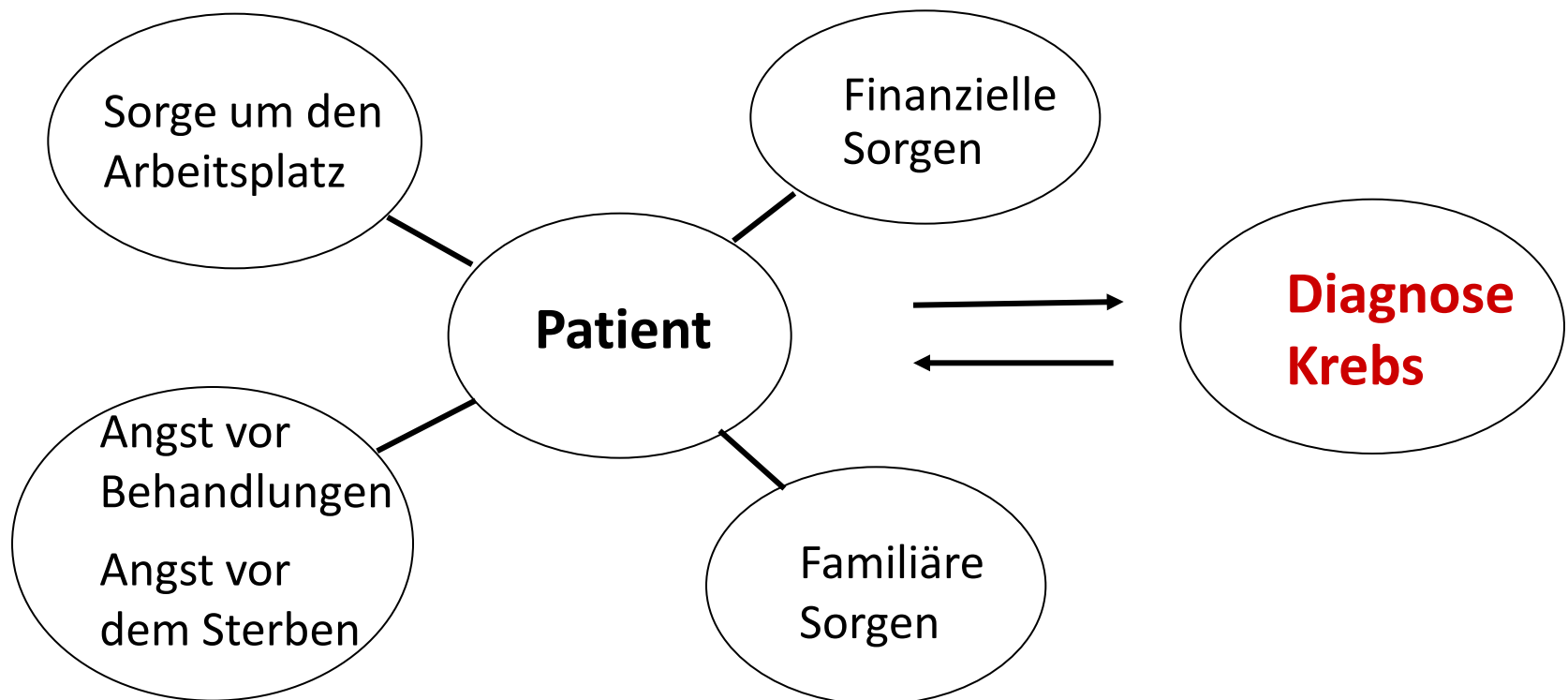
Frauen

Brustkrebs	74 500
Darmkrebs	29 400
Lungenkrebs	17 700

(Robert-Koch-Institut)

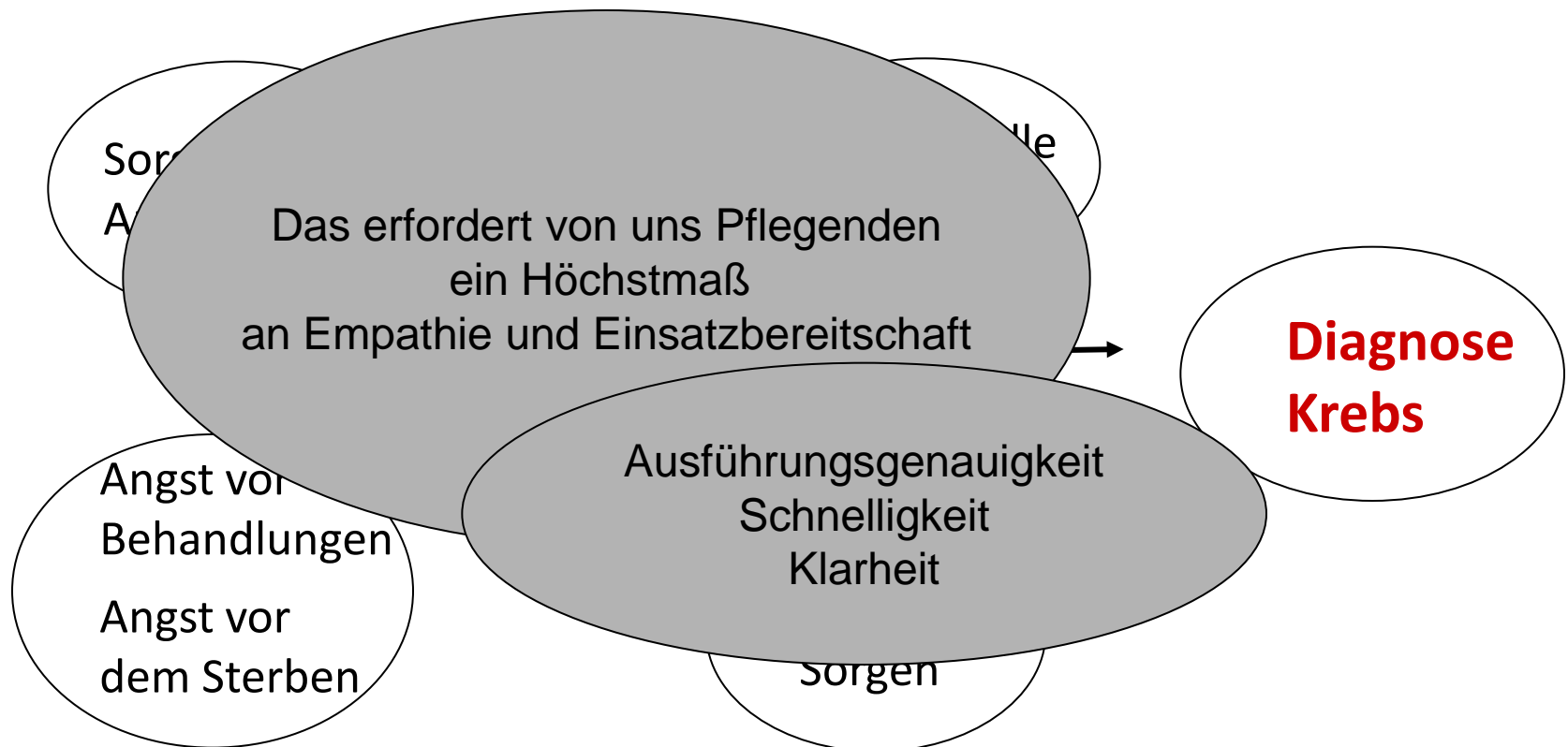
Onkologische Patienten – eine besondere Herausforderung

- Diagnose Krebs setzt Sorgen und Ängste frei



Onkologische Patienten – eine besondere Herausforderung

- Diagnose Krebs setzt Sorgen und Ängste frei

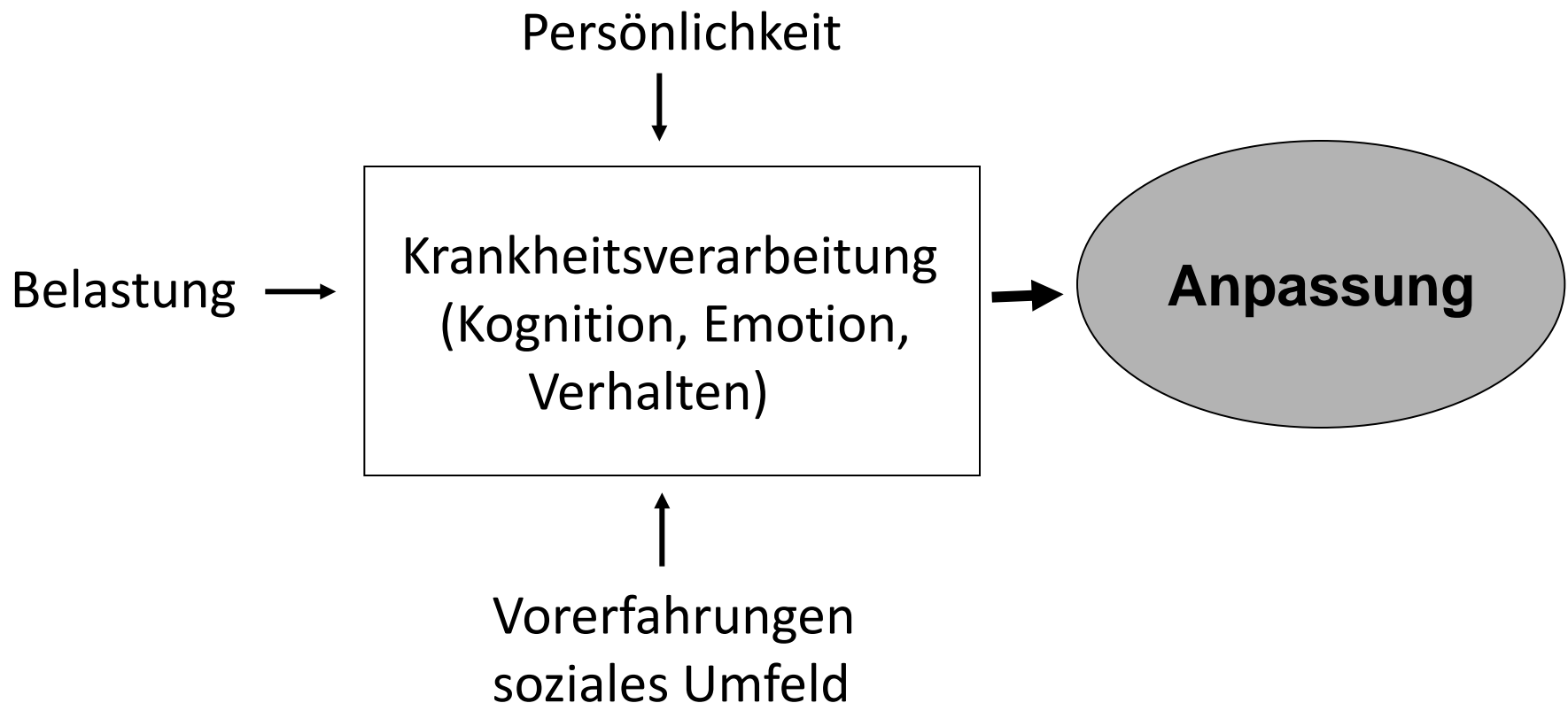


Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Stationäre Aufnahme bedeutet:
 - häusliches Umfeld verlassen
 - in eine fremde Umgebung – Station
 - Arbeitsabläufe müssen zügig von statten gehen
 - „Stationslautstärke“ - Telefonklingeln
 - Kommunikation auf dem Gang

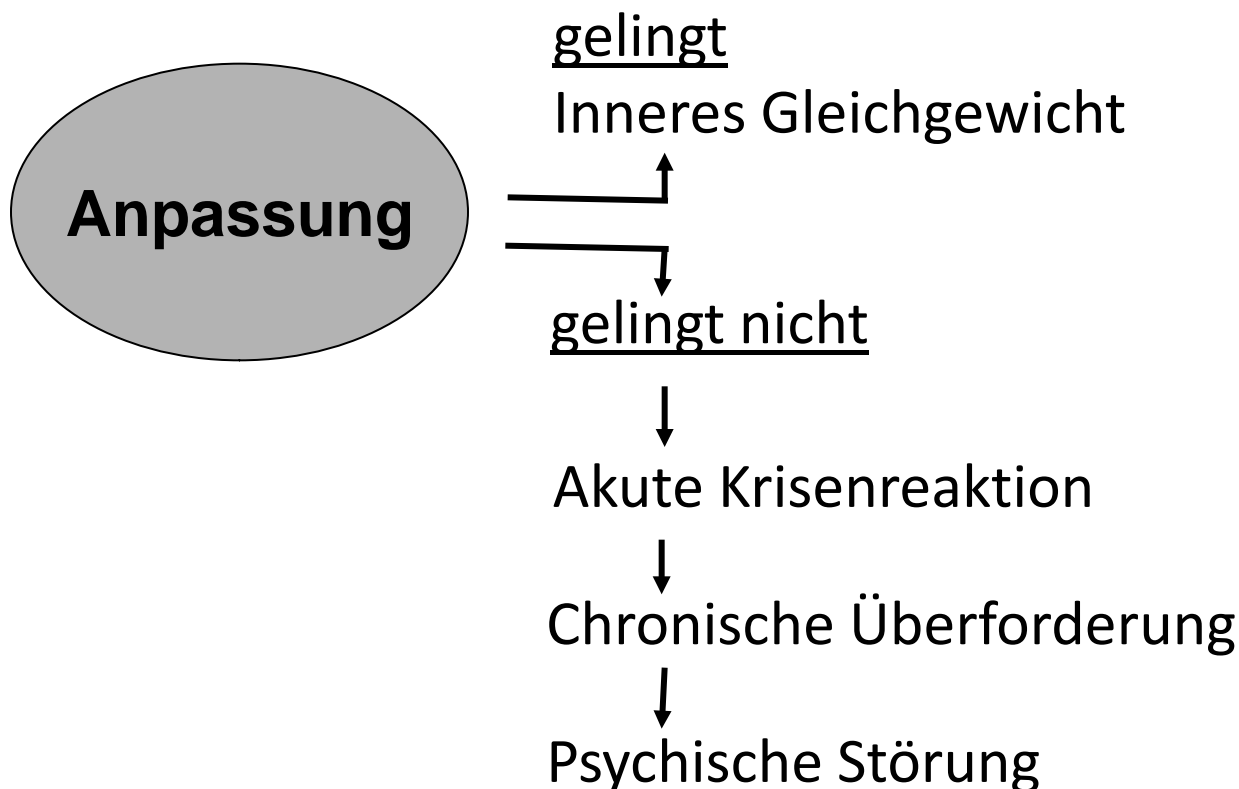
Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Modell der Krankheitsverarbeitung (nach Lazarus / Folkmann)



Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Modell der Krankheitsverarbeitung (nach Lazarus / Folkmann)



Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Modell der Krankheitsverarbeitung (nach Lazarus / Folkmann)

gelingt

Inneres Gleichgewicht

Anpassung

Wichtig: Aufnahmegespräch

sich vorstellen

Station zeigen

Stationsabläufe erklären

Sicherheit geben

Wichtig: Erstgespräch

Mimik / Gestik

Wissenstand des Patienten

Vermeidung von Fachausdrücken

offene Fragen stellen

Keine Lösungen / Ratschläge anbieten

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Gesprächsführung
 - schaffen einer freundlichen Atmosphäre
 - Sicherheit und Stabilität vermitteln
 - Wohlfühlen
 - Vertrautheit
 - Individualität

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Gesprächsführung

*Denn:
Bei einer Krebsdiagnose kann der Patient
oftmals nicht auf alte Verarbeitungsmechanismen
zurückgreifen
→ Erlernen neuer Bewältigungsstrategien*

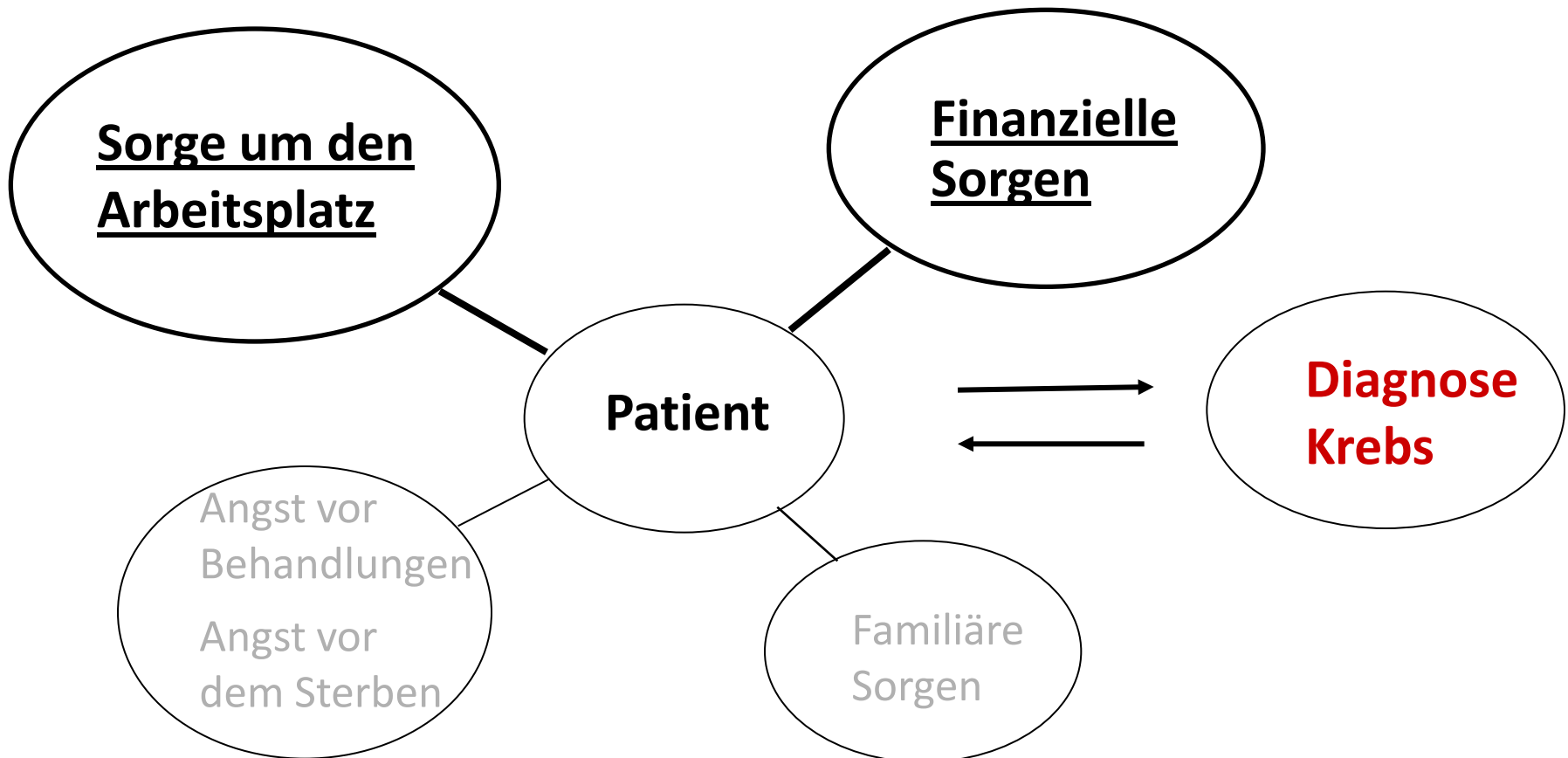
Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

Wir Pflegenden sollten
unserer **Intuition und Erfahrung**
wahrnehmen und folgen

- **Wie der Patient sich verhält**
 - **Wie er handelt**
 - **Wie er spricht**
Oder
 - **Wie er schweigt**

Onkologische Patienten – eine besondere Herausforderung

- Diagnose Krebs setzt Sorgen und Ängste frei



Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

Finanzielle Sorgen

- Risikogruppen:
 - Erwerbstätige
 - Selbständige
 - Familien mit Kindern
 - Alleinerziehende

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Wirtschaftliche Folgen der Krebserkrankung

Lohnzahlung - 6 Wochen



Krankengeld (ca 25% Lohnverlust)
- Maximal 78 Wochen



Arbeitslosengeld 1
für 1 Jahr



Erwerbsminderungsrente
(für 3 Jahre, dann Neuentscheid)
ca 689 € / Monat

Arbeitslosengeld 2 (Hartz 4)
Regelsatz für Alleinstehende 347 €
(zzgl. Miete und Zuschläge für Familienangehörige)

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

Konsequenzen der Gesundheitsreformen

- Zuzahlungen bei Arznei-/Heil und Hilfsmittel
- 28 Tage Zuzahlungsdauer Krankenhaus (tgl 10 € = 280 €)
- Viele Arzneimittel nicht mehr Verschreibungspflichtig
- Streichung der Übernahme ambulanter Fahrtkosten
- Belastungsobergrenzen von 2 %, bzw. 1 % (chronisch Kranke)
(Krebserkrankung gilt als chronische Erkrankung)

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Wirtschaftliche Folgen der Krebserkrankung

Lohnzahlung - 6 Wochen



Krankengeld (ca 25% Lohnverlust)
- Maximal

*Hoher Beratungsbedarf in
Finanziellen und
Beruflichen Fragen
→ Sozialdienst*

Arbeitslosengeld 1
für 1 Jahr

Arbeitslosengeld 2
(Hartz 4)
Rentenversicherung
(Neuentscheid)

Arbeitslosengeld 2
(Hartz 4)

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

- Informationen über Beratungsangebote u.a.:

Selbsthilfegruppen
Krebsberatungsstellen
Wohlfarts – und Sozialverbände
Deutsche Krebshilfe

Härtefonds (Einmalzahlungen)
Deutsche Krebshilfe
Regionale Stiftungen

Onkologische Patienten - eine besondere Herausforderung

Fazit:

- Verarmungsrisiko - Krankheit Platz 3 für Überschuldung
- Beratung / Informationen / Unterstützung

→ Sensibilisierung

Speziell ausgebildete Onkolotsen können Unterstützung anbieten

Krebs und Stoma



Teil 1 Psychische Aspekte und die Folgen

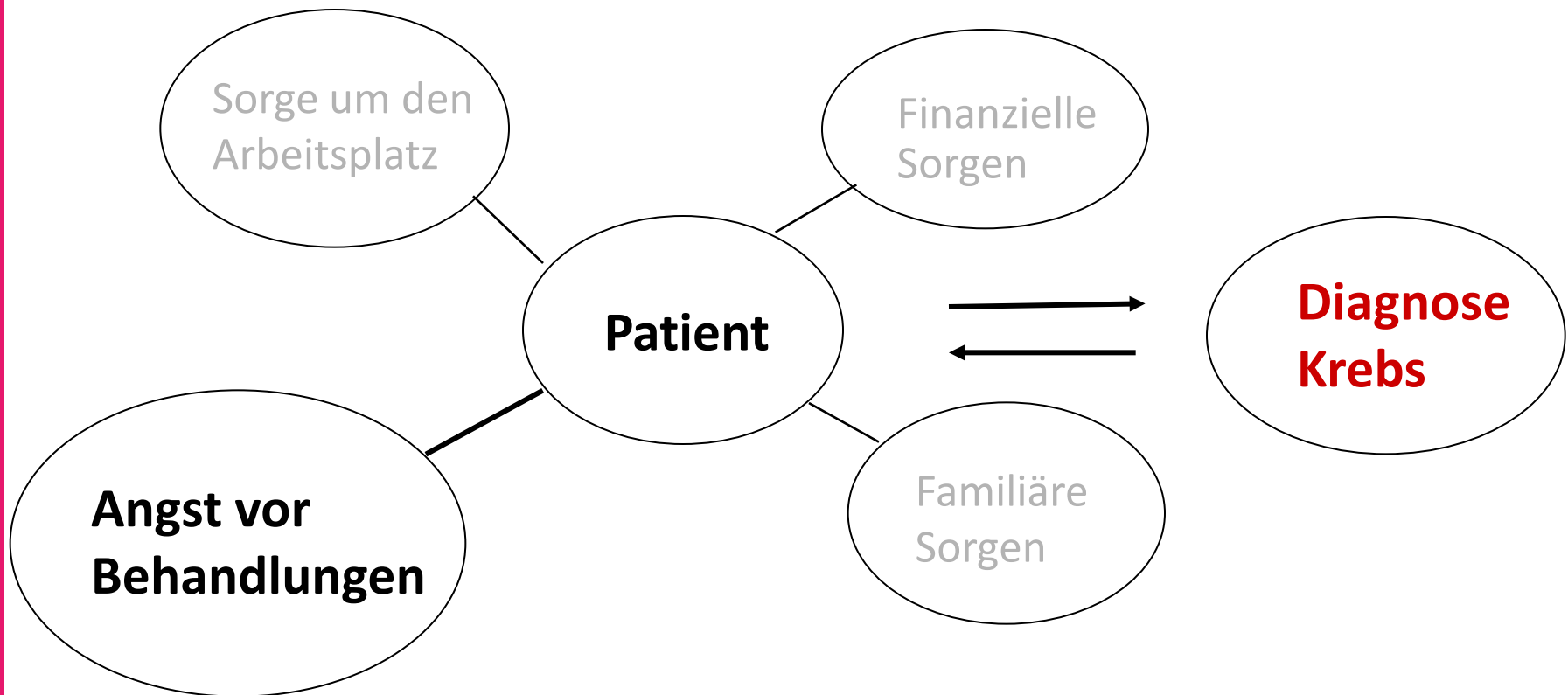
Marion Rothe

Teil 2 **Stomaversorgung – Anlernen der Patienten
und Umgang mit Ängsten**

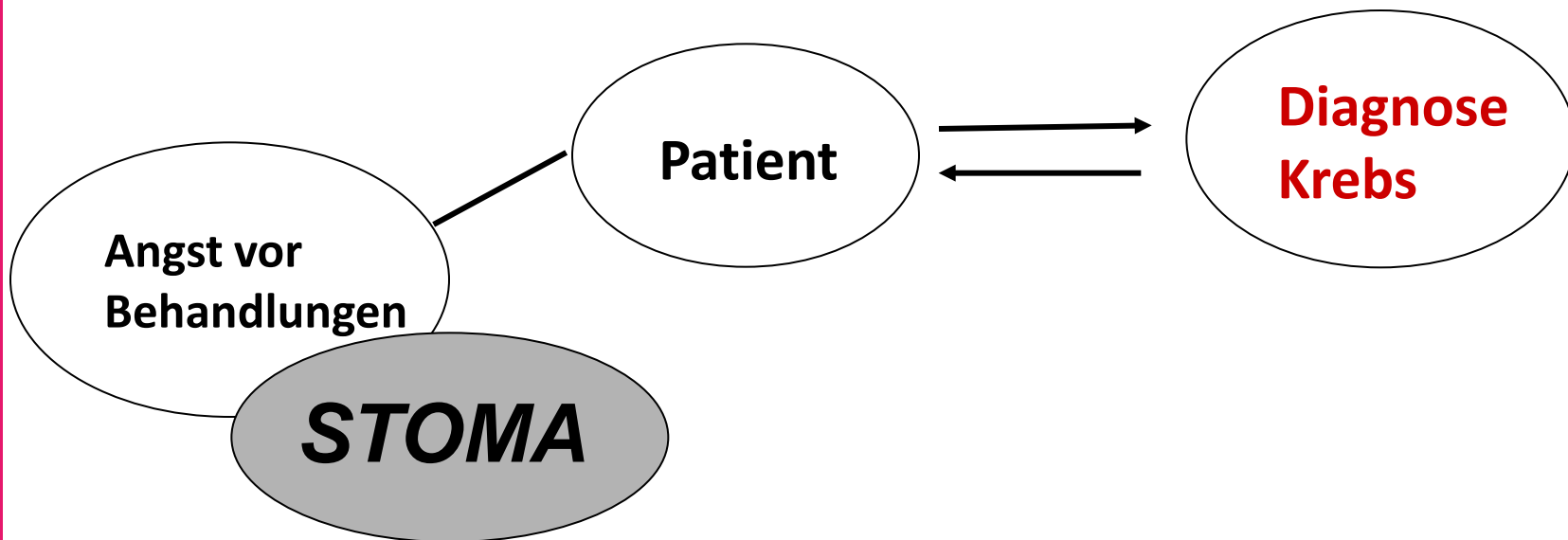
Marion Laubrich

Onkologische Patienten – eine besondere Herausforderung

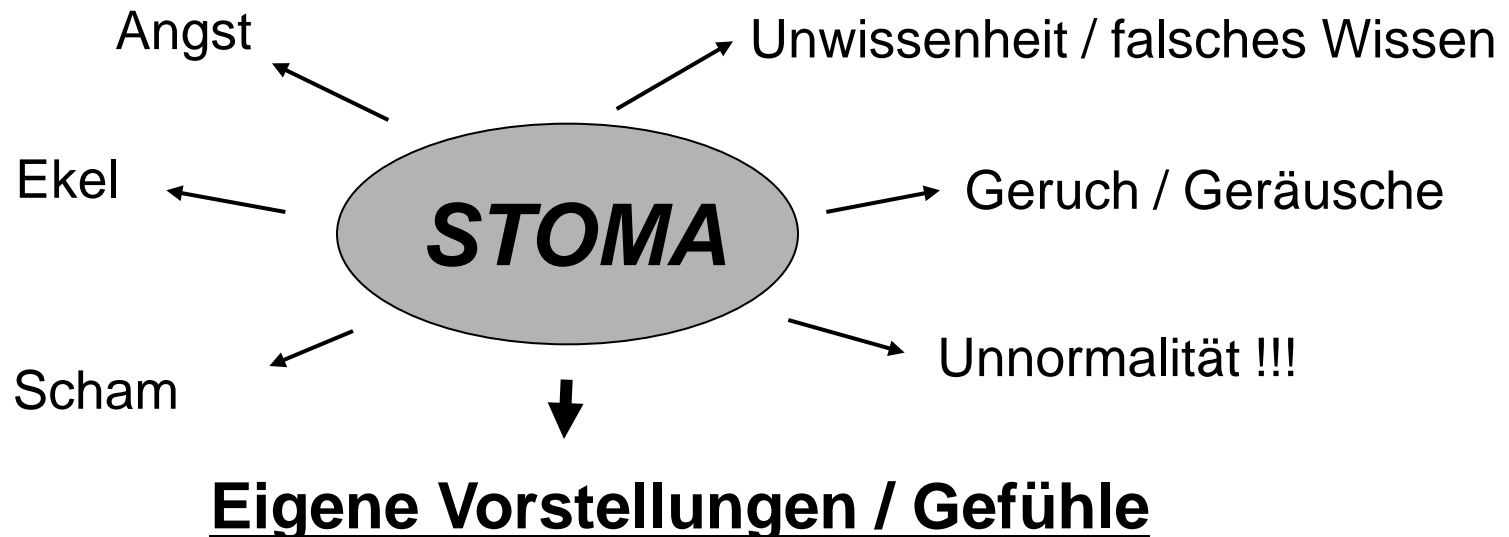
- Diagnose Krebs setzt Sorgen und Ängste frei



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten



Abhängigkeit !

Ernährung

Materialbeschaffung

Versorgungswechsel

ambulante Betreuung

STOMA

Fragen ???

Angst
 Ekel / Scham
 Unwissenheit
 Geruch / Geräusche
 Unnormalität !

Eigene Vorstellungen

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten



Was darf ich
Was darf ich nicht?

STOMA



Dankbar für Antworten

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten



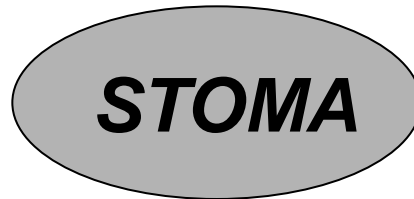
Was darf ich
Was darf ich nicht?

Dankbar für Antworten

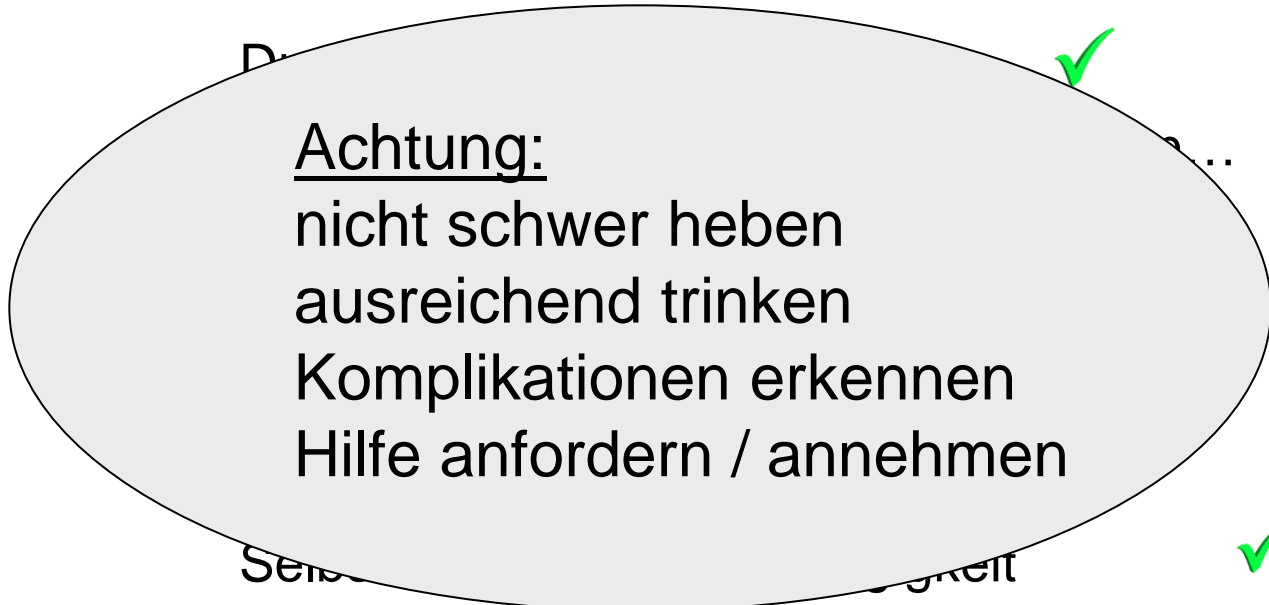
Duschen / Baden / Sauna	✓	- Ja
Urlaubsreisen / Flugreisen / Schifffreisen...	✓	- Ja
Sport / Bewegung / Radfahren ...	✓	- Ja
Oper / Restaurant / Theater / Kino...	✓	- Ja
Sexualität / Stomamode / Dessous	✓	- Ja
Ernährung – keine Stomadiät	✓	- Ja
Selbständigkeit / Unabhängigkeit	✓	- Ja

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Was darf ich
Was darf ich nicht?



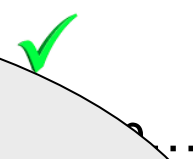
Dankbar für Antworten



D...

Seit...

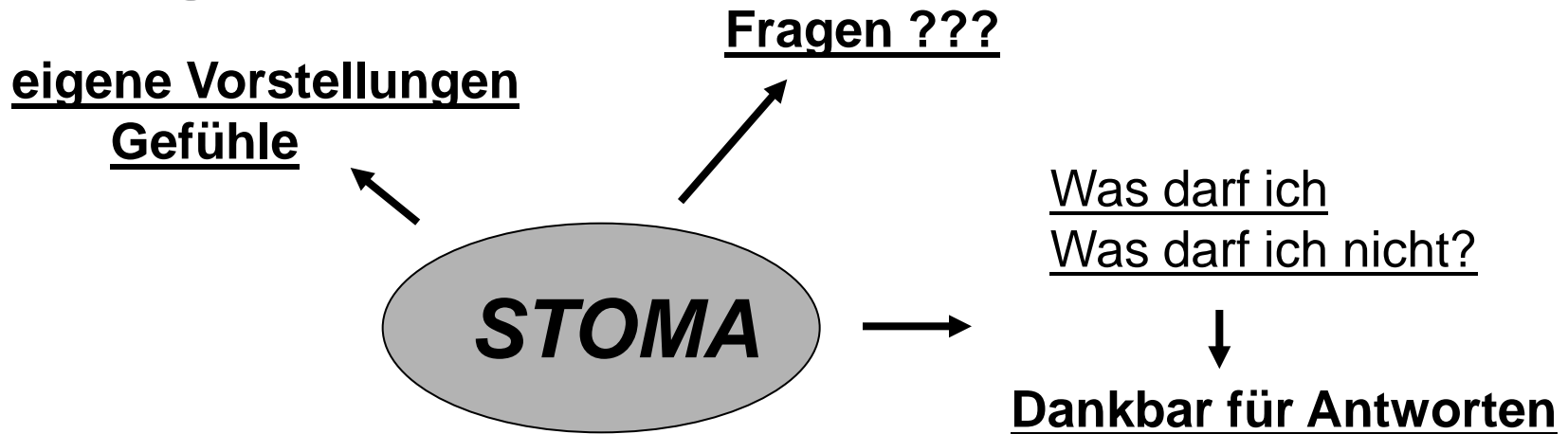
...keit



- Ja
- Ja
- Ja
- Ja
- Ja
- Ja



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten



Zusammenarbeit startet präoperativ !!

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Unumgänglich:



Präoperatives Markieren



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Unumgänglich:



Präoperatives Markieren

Vorteil Patient

Optimale Stomaposition (u.a. Stomaanlage fernab von Falten)

Reduzierung von Komplikationen

Einsehbarkeit - ganz wichtig !!

Erstkontakt mit Stomamaterialien

Erstinformationen / Kennenlernen

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Unumgänglich:



Präoperatives Markieren

Vorteil Pflegepersonal

Kennenlernen des Patienten

Wie reagiert er

Welche Besonderheiten zeigt er

Vertrauen aufbauen

Wissenstand / Wissensbedarf erkennen

Erstinformationen geben

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Postoperativ: individuelles und zügiges Anlernen - ganz wichtig !!

- Schritt für Schritt
- Patient nicht überfordern / nicht unterfordern
- Selbständigkeit und Sicherheit vermitteln



2 – teiliges Versorgungssystem

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Akzeptanz

- Vertrauen
- Patienten informieren, dass seine Reaktionen **NORMAL** sind
- bei Komplikationen – verkürzte Tragezeiten / Malheuren:
 - erklären WARUM
 - Erwartungen anpassen
 - auf Produkte und Zubehör eingehen
- Broschüren reichen
- mit Düften arbeiten



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Akzeptanz

- auf Mimik und Gestik achten !



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Stoma einen Namen geben



Werner



Moritz



Paul 1 + Paul 2



Ernst

Fazit



Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Fazit:

Wichtig: eigene Sicherheit

⇒ das überträgt sich positiv auf den Patienten

eigenes Wissen auffrischen / aneignen

⇒ Ungünstig: verkehrte Fakten vermitteln
(Patient darf nicht duschen...)

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Fazit:

- Weiterbildungsmöglichkeiten:
- klinikintern: Stomatherapie
 - Homecare / Nachversorger
 - Industrie - Stomafirmen

Stomaversorgung – Anlernen und Umgang mit Ängsten

Informationen und Kontaktmöglichkeiten:

- www.fgskw.de - Fachgesellschaft für Stoma/Kontinenz/Wunde
- www.ilco.de - Selbsthilfegruppe für Stomaträger
- www.stoma-welt.de - Selbsthilfeforum - Internet
- www.stoma-na-und.de - Selbsthilfeforum - Internet
- www.krebshilfe.de
- www.coloplast.de / www.hollister.de / www.dansac.de

u.a. Stomafirmen



Vielen Dank